

VORWORT

Der vorliegende 1. Band des Bohemia-Jahrbuches des Collegium Carolinum / Forschungsstelle für die böhmischen Länder / eröffnet zunächst in zwangloser Folge eine Reihe von Sammelbänden kleinerer Untersuchungen, die sich mit Vergangenheit und Gegenwart der böhmischen Länder und ihrem Umkreis beschäftigen. Wissenschaft braucht internationale Zusammenarbeit, erfordert Austausch von Erkenntnissen, Erfahrungen, Auffassungen. In diesem Organ sollen die Ergebnisse gelehrter Forschung auf dem Gebiet der Geschichte, des Rechts, der Verfassung, der Soziologie und Wirtschaft, der Politik, der Frühgeschichte, Ethnographie und Volkskunde der wissenschaftlichen und interessierten Welt unterbreitet und dadurch ein Gespräch über die Grenzzäune in Gang gebracht werden, das zur Erkenntnis der Wahrheit beiträgt und führt. Entsprechend dem Charakter dieser Forschungsstätte sollen nicht nur alte und junge Gelehrte sudetendeutscher Herkunft zu Worte kommen, sondern ein allgemeines Forum für die Diskussion der einschlägigen Probleme erstehen. Naturgemäß sind Problematik und Ansatz zu solchen Studien primär denen vorgegeben, die ein besonderes Wissen oder einen eigenen Zugang zu diesen Dingen aus persönlicher Erfahrung haben.

Die Herausgabe dieser Bohemia-Jahrbücher ist dem Wunsche nach fruchtbarer Zusammenarbeit auf wissenschaftlicher Grundlage entsprungen. Mögen sie reiche Mitarbeit und Teilnahme wecken.

Für den Vorstand des Collegium Carolinum

Theodor Mayer

Karl Bosl